

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 12. Sitzung
der Gemeindevertretung Sprakebüll
am Dienstag, 13. Juni 2017

Sitzungsort: Landgasthof Paulsen, Dorfstraße 4
Sitzungsdauer: 19:38 bis 22:20 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister	Karl Richard Nissen	
Gemeindevertreter	Kay Diederichsen	1. stellvertretender Bürgermeister
Gemeindevertreter	Ewald Enewaldsen	2. stellvertretender Bürgermeister
Gemeindevertreter	Claus Fries	
Gemeindevertreter	Ullrich Grabert	
Gemeindevertreterin	Anne Kleemann	
Gemeindevertreter	Michael Pleger	
Gemeindevertreterin	Dr. Christina Wuth	

Ferner:

Planerin	Barbara Bonin	zu Tagesordnungspunkt 6
Geschäftsführer	Hans-Christian Andresen	zu Tagesordnungspunkt 7
Schriftführer	Dirk Pfeiffer	Amt Südtondern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Reiner Jacobsen

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.11.2016
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sprakebüll für das Gebiet östlich der Ortslage, nördlich der Einmündung des Tannenweges in die Landesstr. 300 und südlich der stillgelegten Bahnstrecke (Biogasanlage Sprakebüllfeld)
hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf der Teilaufstellung Regionalplan I, Sachthema Wind
8. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2016
9. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Ergebnisses der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz
10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Haidburg
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Bezuschussung von Betreuungsmaßnahmen an der dänischen Schule in Schafflund
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Sozialverbandes Achtrup
13. Beratung und Beschlussfassung zum Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes und einer Nachtragshaushaltssatzung
14. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil -

15. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Grunderwerbes
16. Anfragen und Mitteilungen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Karl-Richard Nissen begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 13 - Beratung und Beschlussfassung zum Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes und einer Nachtragshaushaltssatzung – ergänzt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Einwohnerfragestunde

- Es wird vorgetragen, dass zusammen mit dem ehemaligen Wehrführer Nis Peter Petersen aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr 26 plattdeutsche Geschichten über und rund um die Feuerwehr verfasst worden sind. Der Druck von 200 Exemplaren kostet 1.160,00 €. Die Bürgerstiftung beteiligt sich mit 500,00 € an den Druckkosten. Vorgesehen ist, dass alle Sprakebüller Haushalte ein kostenloses Exemplar erhalten. Die weiteren Exemplare sollen zum Preis von 5,00 € veräußert werden. 50 Exemplare nimmt der Kreisfeuerwehrverband ab. Es wird angeregt, dass die Gemeinde die Restkosten, die nicht durch den Verkauf abgedeckt werden, übernimmt. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind einverstanden, dass die Restkosten übernommen werden.

Auszug

zur Kenntnis an: FB 2

- Die eventuelle Unterstützung durch die Bürgerstiftung für den Erhalt des Wildparks in Leck wird angesprochen.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 22.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2016 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Karl-Richard Nissen berichtet über Folgendes:

- Am 10.06.2017 ist auf dem Spielplatz ein neues Spielgerät an ein vorhandenes angebaut worden, das vom der Bürgerstiftung gesponsert wurde. Vorgeschrieben ist, dass unter dem Gesamtgerät ein Fallsandbett hergestellt wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde.
- Es wird angeregt, im Bereich der Sandkiste eine Sitzbank mit einer Mauer dahinter und einer Überdachung herstellen zu lassen.
- Bei dem Wettbewerb „Energieolympiade“ hat die Gemeinde Sprakebüll ein Preisgeld in Höhe von 7.500 € gewonnen.
- Das prämierte E-Mobilprojekt stößt auf großes Interesse. So haben die Lübecker Nachrichten in großem Stil berichtet. Auch die Kieler Nachrichten haben über einen Vortrag der Gemeinde Sprakebüll zum Thema „E-Mobile – wo fahren sie denn“ ausführlich berichtet. Die Fernsehsender RTL und NDR haben Filmaufnahmen angekündigt sobald die Schnellladestation fertiggestellt ist. Auch im Imagefilm „Wir sind Südtondern“ wird das Projekt vorgestellt. Lobende Worte gab es in der letzten Amtsausschusssitzung durch den Amtsvorsteher und auch die VR-Bank hat sich positiv geäußert.
- Das Carport für das Elektrofahrzeug ist zwischenzeitlich fertiggestellt. In der nächsten Woche erfolgt der Stromanschluss für die Schnellladestation, die anschließend aufgebaut wird. Diese Baumaßnahme wird zu 75 Prozent von der AktivRegion gefördert.
- Die Gemeinde beteiligt sich am Wettbewerb „Deutscher Nachhaltigkeitspreis“, der mit 35.000 € dotiert ist.
- Zusammen mit der Gemeinde Achtrup hat sich Sprakebüll am Wettbewerb „Kerniges Dorf“ beteiligt. Hier geht es um ein Preisgeld in Höhe von 2.000 €.
- Die Gemeinde Achtrup plant, das Funktionsgebäude des Sportvereins zu erweitern. Hier ist voraussichtlich ebenfalls eine Förderung durch die AktivRegion möglich. Eine Voraussetzung ist, das Sprakebüll sich mit einbringt, um die Überörtlichkeit zu dokumentieren.
- In Achtrup ist auch ein Anbau an den Kindergarten geplant, den Sprakebüll eventuell auch unterstützen sollte.
- Zur morgigen Seniorenfahrt liegen 24 Anmeldungen vor.
- Die Gemeinde plant innerorts ein Grundstück zu kaufen, um ein Neubaugebiet mit 10 Baugrundstücken auszuweisen. Auf einem Grundstück ist von Privatinvestoren der Bau von seniorengerechten Wohneinheiten geplant. Die neuen Bauplätze sind als Vorrat für die nächsten 10 Jahre vorgesehen.

6. **Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sprakebüll für das Gebiet östlich der Ortslage, nördlich der Einmündung des Tannenweges in die Landesstr. 300 und südlich der stillgelegten Bahnstrecke (Biogasanlage Sprakebüllfeld)** hier: Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sprakebüll für das Gebiet östlich der Ortslage, nördlich der Einmündung des Tannenweges in die Landesstraße 300 und südlich der stillgelegten Bahnstrecke und die Begründung werden in den vorliegenden/vorgetragenen Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9

davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beratung:

Der abschließende Beschluss für die zweite Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am 19.07.16 durch die Gemeindevertretung gefasst.

Im Rahmen der Genehmigungsprüfung fand ein Erörterungsgespräch am 21.11.16 im Innenministerium statt. Planerin Barbara Bonin erläuterte die Gründe, die einen erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - verbunden mit einer erneuten Auslegung - erforderlich machen. Der bereits eingereichte Genehmigungsantrag wurde zurückgezogen.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3

7. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zum Entwurf der Teilaufstellung Regionalplan I, Sachthema Wind

Bürgermeister Karl-Richard Nissen übergibt den Vorsitz an den 1. stellvertretenden Bürgermeister Kay Diederichsen und verlässt zusammen mit Gemeindevertreter Claus Fries wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Beide kehren nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes in den Sitzungssaal zurück. Ihnen wird das Beratungsergebnis mitgeteilt und Bürgermeister Karl-Richard Nissen übernimmt wieder den Vorsitz.

Beschluss:

Auf Gemeindewunsch sollen die von der Landesplanung als künftige Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung vorgeschlagenen Flächen in der Gemeinde Sprakebüll erhalten und um die von einem Fachplaner in einer Karte visualisierten Bereiche (**Anlage 1** zur Niederschrift) erweitert werden. Es ist ausdrücklicher Wunsch der Gemeinde, diese Flächen im weiteren Abwägungsprozess der Regionalplanung des Landes Schleswig-Holstein positiv zu berücksichtigen.

Es wird festgehalten, dass das in der Anlage blau umrandete Gebiet gemäß der Einschätzung der Gemeinde als Außenbereich angesehen wird.

Daraus folgt, dass das aktuell vorgeschlagene Vorranggebiet mit der Flächennummer PR1_NFL_048 unter Berücksichtigung der harten und weichen Tabukriterien sowie der Abwägungskriterien der Landesplanung in Richtung Norden erweitert werden kann. Dies wird ausdrücklich von der Gemeinde gewünscht.

Für das zweite in der Gemeinde befindliche und aktuell vorgeschlagene Vorranggebiet mit der Flächennummer PR1_NFL_042 folgt durch den oben beschriebenen Sachverhalt begründet analog, dass diese Fläche in Richtung Westen erweitert werden kann. Zudem wird darauf hingewiesen, dass diese Fläche aufgrund des abgerissenen Hauses (ehemals Gärtnerslust 1) im Gemeindegebiet Achtrup zusätzlich in Richtung Norden leicht erweitert werden kann.

Des Weiteren ergibt sich durch die geplante Entwidmung bzw. den geplanten Abriss des im Besitz der Bürgerwindpark Sprakebüll GmbH & Co. KG befindlichen Hauses Gärtnerslust 4

die von der Gemeinde ebenfalls befürwortete Möglichkeit, dass die aktuell vorgeschlagenen Vorranggebiete mit den Flächennummern PR1_NFL_042 und PR1_NFL_038 zusammengeschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 3

Nein- Stimmen: 1

Enthaltungen: 2

Hinweis:

Nach vorgenommenen Änderungen in der Karte (**Anlage 1**) bezüglich des Außenbereichs erfolgte nachträglich ein einstimmiges Abstimmungsergebnis.

Beratung:

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche und dauerhafte Abkehr von fossilen Energieträgern und für einen erfolgreichen Klimaschutz. Die stetige Weiterentwicklung der Energiewende sollte dabei in Abstimmung mit Gemeinden und Bevölkerung sozial- und umweltverträglich erfolgen. Die Gemeinde Sprakebüll möchte hierzu ihren Beitrag leisten.

Hans Christian Andresen bittet im Namen der Sprakebüller Windparks, eine vorliegende Stellungnahme eines Fachplaners zu unterstützen und eine entsprechende Stellungnahme gegenüber der Landesplanung abzugeben. Für die Gemeinde entstehen dabei keine Kosten. Die ausgearbeitete Stellungnahme der ee-Nord wird vorgestellt und findet überwiegend die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Auszug

zur Erledigung an: FB 3

8. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Sprakebüll genehmigt die im Haushaltsjahr 2016 entstandenen Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 119.522,13 €.

Der Leistung der weiteren Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 35.438,53 €, deren Genehmigung in der Zuständigkeit des Bürgermeisters liegt, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Die Haushaltsüberschreitungen des Jahres 2016 sind in der letzten Finanzausschusssitzung ausführlich vorgestellt worden. Die Gesamtsumme dieser Überschreitungen belaufen sich auf 154.661,66 €.

Die Haushaltsüberschreitungen bis zu einem Wert von 5.000,00 € im Höhe von 35.483,53 € liegen gemäß Haushaltssatzung im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters.

Die weiteren Haushaltsüberschreitungen betreffen höhere Kosten für die Nutzung von Kindergärten in Höhe von 9.671,85 €, Umsatzsteuerverbindlichkeiten bezüglich der Fernwärme in Höhe von 6.555,00 €, für die es entsprechende Mehreinnahmen gibt und den Aktienan-kauf aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung bei der Schleswig-Holstein Netz AG in Höhe von 103.295,28 €.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

9. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Ergebnisses der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt gemäß § 95 n der Gemeindeordnung das Ergebnis der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz fest.

Der Überschussbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 8.444,67 € ist der ErgebnISRücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

In der Sitzung des Finanzausschusses ist der Jahresabschluss 2016, insbesondere der Lagebericht ausführlich vorgestellt worden.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschussbetrag in Höhe von 8.444,67 € ab. Dies ist gegenüber einem geplanten Unterschuss in Höhe von 48.200,00 € eine wesentliche Verbesserung.

Die Finanzrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 53.410,76 € aus, wodurch sich der Gesamtbetrag der liquiden Mittel auf 66.188,47 € reduzieren. Geplant war ein Unterschuss in Höhe von 93.500,00 €.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Haidburg

Beschluss:

Der Zuschussantrag zur Sanierung der Haidburg wird an die Bürgerstiftung Sprakebüll verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Der Finanzausschuss schlägt vor, dass die Bürgerstiftung sich mit einer Zuschussgewährung für die Sanierung der Haidburg beschäftigt.

Auszug

zur Kenntnis an: FB 1, FB 2

11. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Bezuschussung von Betreuungsmaßnahmen an der dänischen Schule in Schafflund

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag auf Bezuschussung der Betreuungsmaßnahme an der dänischen Schule in Schafflund ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Es liegt ein Antrag des dänischen Schulvereins auf Zuschussgewährung bezüglich der Nachmittagsbetreuung von drei Sprakebüll Kinder in der Schule Schafflund vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt, keinen Zuschuss für die Betreuung von Kindern an der dänischen Schule in Schafflund zu zahlen, da ähnliche Betreuungsmaßnahmen an deutschen Schulen zurzeit auch nicht unterstützt werden.

Auszug

zur Erledigung an: FB 1

zur Kenntnis an: FB 2

12. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des Sozialverbandes Achtrup

Beschluss:

Der Zuschussantrag des Sozialverbandes Achtrup wird an die Bürgerstiftung Sprakebüll verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Der Finanzausschuss schlägt vor, dass die Bürgerstiftung sich mit einer Zuschussgewährung für den Sozialverband Achtrup beschäftigt.

Auszug

zur Kenntnis an: FB 1; FB 2

13. Beratung und Beschlussfassung zum Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes und einer Nachtragshaushaltssatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den im Entwurf vorliegenden Nachtragshaushaltsplan mit der sich daraus ergebenden Nachtragshaushaltssatzung, die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Der im Entwurf vorliegende Nachtragshaushaltsplan sieht im Ergebnisplan keine Veränderung vor. Im Finanzplan sind für einen geplanten Grunderwerb für ein Neubaugebiet zusätzliche 180.000,00 € (bisheriger Haushaltsansatz 120.000,00 € - somit nunmehr insgesamt 300.000,00 €), zuzüglich Gutachterkosten 3.000,- € und Abbruchkosten 50.000,- € vorgesehen. Die Maßnahmen wären mit einem Kreditmarktdarlehen von 240.000,- € zu finanzieren. Der Finanzausschuss empfiehlt, den Nachtragshaushaltsplan mit entsprechender Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Auszug

zur Erledigung an: FB 2

14. Anfragen und Mitteilungen

- Es ist erforderlich, dass weitere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr den Führerschein zur Führung des Feuerwehrfahrzeugs erlangen. Die Feuerwehr hat in den eigenen Reihen einen Fahrschullehrer. Dieser soll nicht regulär bezahlt werden, aber die Zahlung einer Aufwandsentschädigung wird angeregt.
- Der Auftrag für das Auskoffern des Fallsandbettes muss noch erteilt werden.

- Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass an der Sandkiste auf dem Spielplatz zunächst nur eine Sitzgelegenheit geschaffen wird. Die Mauer dahinter mit eventueller Überdachung kann auch später noch in Angriff genommen werden. Die Kosten für die Sitzgelegenheit übernimmt die Bürgerstiftung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Karl-Richard Nissen um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Karl-Richard Nissen

Bürgermeister

gez. Kai Diederichsen

1. stellvertretender Bürgermeister

gez. Pfeiffer

Schrifführer